

Kasten I.4

Global Nachhaltige Kommune Ottweiler

Um die 17 Nachhaltigkeitsziele der globalen Agenda 2030 der Vereinten Nationen und die hieraus abgeleitete Nachhaltigkeitsstrategie des Saarlandes stärker auf der kommunalen Ebene zu verankern, hat die Stadt Ottweiler an dem Projekt „Global Nachhaltige Kommune (GNK) im Saarland“ erfolgreich teilgenommen.

Bei der GNK-Abschlussveranstaltung im Dezember 2019 in Saarbrücken wurde Ottweiler mit dem dritten Platz für besonderes Engagement in der Umsetzung der SDGs mit 5.000 Euro ausgezeichnet.

Im Rahmen des Projektes der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global mit finanzieller Unterstützung durch das BMZ wurde die Stadt bei der Bestandsaufnahme und Analyse zu ausgewählten Themenfeldern der Nachhaltigkeit und globalen Verantwortung sowie der Maßnahmenentwicklung und Konzeption eines kommunalen SDG-Aktionsprogrammes begleitet und beraten.

Durch diese Impulse wurde ein Rat für Nachhaltigkeit gebildet, um die zivilgesellschaftlichen Akteure und die Wirtschaft in den Prozess einzubinden. Auf Beschluss des Stadtrates wird der Nachhaltigkeitsrat dauerhaft als Plattform der Vernetzung von Akteuren und zur Begleitung des Nachhaltigkeitsprozesses der Stadt Ottweiler eingerichtet.

In der Sitzung am 2. Juli 2020 hat der Stadtrat in Ottweiler den Willen zur Umsetzung der Ziele der Agenda 2030 auf kommunaler Ebene bekräftigt und die Resolution „2030 – Agenda für nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ einstimmig beschlossen.¹

Eines der Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie ist der Ausbau des entwicklungspolitischen Engagements. Zu diesem Zweck hat die Stadt Ottweiler im Jahr 2019 eine Partnerschaft mit der Stadt Belén in Costa Rica begründet. Denn auf der Suche nach lokalen Lösungen für globale Herausforderungen können Kommunen weltweit voneinander lernen. Die Bürgermeister der beiden Städte haben im Juni 2019 in Costa Rica eine Absichtserklärung zur weiteren Zusammenarbeit zu Themenfeldern nachhaltiger Entwicklung unterzeichnet.² Darin haben sie folgende mögliche Themenfelder einer Zusammenarbeit genannt: Hochwasserschutz, kommunale Abwasserwirtschaft/Kläranlagentechnik, umweltfreundliche Gestaltung städtischer Mobilität, Sport/Programm Belén Libre (Suchtpräventionsprogramm), Naturschutz (Schutz von Trinkwasserquellen). Zudem wurden verschiedene Projektideen entwickelt, die als Grundlage für die weitere Zusammenarbeit dienen.

Um die Partnerschaft mit Belén zu vertiefen, wurde die Stadt Ottweiler 2020 in ein weiteres Projekt der SKEW zur Entwicklung von kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaften mit Städten in Lateinamerika aufgenommen.³ Dieses Beispiel zeigt, wie das Projekt Global Nachhaltige Kommune, das den Ausbau von entwicklungspolitischem Engagement von Kommunen unterstützt, Früchte trägt.

1 <https://ottweiler.de/gewerbe/images/stories/pdf/Resolution%20Agenda%202030.pdf>

2 <https://ottweiler.de/gewerbe/images/stories/pdf/LOI%20Ottweiler%20Belen.pdf>

3 Mehr dazu unter <https://skew.engagement-global.de/kommunale-nachhaltigkeitspartnerschaften.html>